

BARSINGHAUSEN BURG DORF BURGWEDEL GARBSEN GEHRDEN  
HEMMINGEN ISERNHAGEN LAATZEN LANGENHAGEN LEHRTE  
RÜBENBERGE PATTENSEN RONNENBERG SEELZE SEHNDE  
WEDEMARK WENNIGSEN WUNSTORF

# INFORMATIONEN AUS DER REGIONSFRAKTION

Juli 2020



# 10



## gleich **jetzt** berechtigt?



Frauen und Corona  
KiTa und Schule  
Hebammenzentrale  
Sprint i  
Klimaanpassung



### On demand Verkehr - sprinti -p





14.07.2020 Regionsversammlung, 14 Uhr, Haus der Region

Die Tagesordnung unter

<http://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/to010.asp?SILFDNR=1008470>

---

## Inhalt

- 3 Zur Lage von Frauen unter Corona  
Situation von Kindern und Jugendlichen  
Hebammenzentrale  
BISS-Bericht
- 4 Erzieher\*innenausbildung  
Hygienekonzept für KiTas und Schulen
- 5 Hilfe für wohnungslose Menschen  
Neue Verträge für Leichtverpackungen
- 6 Klimaanpassung
- 7 Fahrplan- und Tarifmaßnahmen  
On-Demand-Angebote im Umland
- 8 Resolution gegen schlechte Bezahlung für Busfahrer\*innen:  
Bestehende Tarifverträge dürfen nicht unterlaufen werden



## GLEICHSTELLUNG

Eigentlich weiß man gar nicht, wo man beginnen soll, wenn man die Veränderungen betrachtet, die sich speziell für Frauen unter der Corona-Pandemie ergeben. Für viele Familien wurden Alltag, Beruf und Home-Schooling zur Herausforderung – und sind es immer noch.

### **Berufliche und familiäre Situation von Frauen in der Region Hannover**

Wir wollten wissen, welchen Einfluss die Corona-Pandemie aktuell auf das Leben von Frauen hat. Die Antwort der Verwaltung lest ihr hier:

[https://regionsfraktion-gruene-hannover.de/sites/gruene-hannover.de/files/aaa\\_3292.pdf](https://regionsfraktion-gruene-hannover.de/sites/gruene-hannover.de/files/aaa_3292.pdf)

Zum gleichen Thema hier der Bericht der Gleichstellungsbeauftragten:

<https://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Soziales/Frauen-und-Gleichstellung/>

[Gleichstellungsbeauftragte-der-Region-Hannover/Meldungen/Die-Auswirkungen-der-Corona-Krise-auf-Frauen](https://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Meldungen/Die-Auswirkungen-der-Corona-Krise-auf-Frauen)

Das Ergebnis einer Untersuchung über die **Situation von Kindern**, Jugendlichen und Familien im Kontext zu Corona, die am 9.07. im Ausschuss für Gleichstellung und Integration von der Verwaltung vorgestellt wurde, findet ihr hier:

<http://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/to010.asp?SILFDNR=1009031>

### **Auswirkungen von Haushaltsentscheidungen in Bezug auf Frauen**

Die Rede dazu von Nicole van der Made lest ihr unter:

<https://regionsfraktion-gruene-hannover.de/meldungen/redebeitrag-von-nicole-van-der-made-zur-aktuellen-stunde>

### **Alarmierend:**

Ca 25 % der Frauen in der Region Hannover erhalten aufgrund des Hebammenmangels keine Hebammenhilfe. Einen kompletten Bericht der Hebammenzentrale sowie über ihre Arbeit findet ihr hier:

<http://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/to010.asp?SILFDNR=1009031>

### **Jahresbericht der Koordinierungs- und Beratungsstellen bei häuslicher Gewalt (BISS-Bericht, erstellt von AWO, Donna Clara, Ophelia)**

Die Region Hannover initiierte im Jahr 2019 einen großer Umstrukturierungsprozess, um im Umland flächendeckend Frauenberatungsstellen installieren zu können. Ende 2019 gelang es damit, die vorherigen „Weißen Flecken“ im Versorgungsnetz zu schließen. Für den BISS-Verbund in der Region Hannover ist es somit möglich, Frauen, die häusliche Gewalt erlebt haben, nach einem Polizeieinsatz und unserer Krisenintervention für weitergehende und längerfristige Beratung nun überall in der Region an die Frauenberatungsstellen vor Ort in den Kommunen weiter zu vermitteln. Den vertiefenden BISS-Bericht findet ihr hier:

<http://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/to010.asp?SILFDNR=1009031>

## SCHULE

### **Anfrage zum Ausweiten der Erzieherinnenausbildung**

Wie im letzten Newsletter berichtet, hatten wir die Verwaltung nach mehr Plätzen in den Regionsschulen für die Erzieher\*innenausbildung gefragt. Die Antwort ist jetzt da. Wir werden uns dem Thema weiter widmen und versuchen auf unterschiedlichen Ebenen weiterzukommen.

<http://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1007543>

### **Antrag „Hygienekonzepte für Kitas und Schulen“**

Um für die komplette Wiedereröffnung von Schulen und Kitas gewappnet zu sein und unter Hygienebedingungen alle Kita-Kindern und Schüler\*innen beschulen und betreuen zu können, braucht es ein Konzept für die Region Hannover. Wir haben einen Runden Tisch in dieser Sache gefordert, der gemeinsam mit den Hauptverwaltungsbeamt\*innen der regionsangehörigen Städte und Gemeinden, Jugendhilfeträger\*innen und anderen relevanten Akteur\*innen Hygienekonzepte für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen erstellen soll. Ziel ist, Kindern und Eltern mehr Planungssicherheit bei Schule und Betreuung zu bieten. Das wurde von der GroKo abgelehnt. Wir arbeiten weiter daran, dass wir bei einem Aufflammen des Virus besser aufgestellt sind als jetzt und Eltern, sowie Kinder nicht wieder alleine da stehen.

<http://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1007607>

### **Antrag „Anliegen des Regionselternrates gemeinsam lösen“**

Die Förderschulen haben besondere Anforderungen zu erfüllen, wenn es um die Umsetzung von Hygienerichtlinien geht. Sei es im Unterricht oder bei der Schüler\*innenbeförderung. Wir haben die Verwaltung aufgefordert sich mit dem Regionselternrat zusammenzuschließen und nach Lösungen zu suchen. Auch hier hatte die GroKo eine andere Meinung.

<http://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1007612>

## SOZIALES, WOHNUNGSWESEN & GESUNDHEIT

### **Anschlussunterbringung wohnungslose Menschen in der Jugendherberge**

Wie berichtet, hatten wir nach den Möglichkeiten einer Anschlussunterbringung der wohnungslosen Menschen gefragt, die derzeit in der Jugendherberge untergebracht sind. Die Antwort ist da und wir haben zusammen mit der LHH-Ratsfraktion versucht den Menschen eine Perspektive zu ermöglichen. Unseren Willen, dass die Anschlussunterbringung unbedingt kommen muss haben wir auch noch einmal in einer Pressemitteilung bestärkt. Derzeit sieht es aber wohl nicht gut aus – aus welchen Gründen auch immer. Wir bleiben dran! Die Antwort auf unsere Anfrage:

<http://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1007531>

**Drucksache zur Anschlussunterbringung:**

<http://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1007615>

## ABFALL

### **Neue Verhandlungen zur Abholung von Verpackungsmüll**

In unserem März Newsletter <https://regionsfraktion-gruene-hannover.de/newsletter> hatten wir bereits berichtet, dass die Verträge zur Abholung des Gelben Sacks/Tonne neu verhandelt werden. Im Abfallausschuss wurde nun über die Verhandlungsgrundlagen von aha mit dem Dualen System beraten. Die Verhandlungsgrundlage sieht folgendermaßen aus:

#### Abfuhr von Leichtverpackungen (LVP)

1. Die Sammlung von Leichtverpackungen im Stadtgebiet von Hannover soll mit einer Leichtverpackungstonne zum 1.1.2023 durchgeführt werden. Der nächste passende Ausschreibungszeitraum betrifft die Jahre 2023 - 2025.
  2. Im Umland der Region Hannover wird die Option einer LVP-Tonne für den darauffolgenden Ausschreibungszyklus (2025 - 2027) verhandelt. Die Umsetzung dieser Option wird im Rahmen der Ergebnisse des Zukunftskonzeptes aha (vorauss. 2./3. Quartal 2022) durch die Gremien der Region Hannover beraten und bedarf einer Zustimmung durch die Gremien der Region Hannover.
  3. Die Sammlung soll mit folgenden Sammelgefäßen durchgeführt werden: Es werden Behälter in der Größe 120 l, 240 l, 660 l und 1,1 m<sup>3</sup> in den Gebieten eingesetzt, wo eine LVP-Tonnenabfuhr durchgeführt wird. Alternativ können auch nur 240 l und 1,1 m<sup>3</sup>-Behälter eingesetzt werden, falls keine Einigung mit den dualen Systemen erreicht werden kann.
    - b. In den Gebieten, wo noch keine Behältersammlung eingeführt wurde, werden Sammelsäcke eingesetzt.
      - i. 50 l-Säcke bei einer wöchentlichen LVP-Sammlung
      - ii. 90 l-Säcke bei einer 14-täglichen LVP-Sammlung
- Die Sammelsäcke sollten mit einem Zugband verschlossen werden.

Der Abfuhrhythmus soll in beiden Wertstoffgebieten wöchentlich erfolgen. (Zumindest in den dicht bebauten Stadtteilen. Alternativ wird die Sammlung 14-täglich durchgeführt.)

d. Der Sammeltag wird im Stadtgebiet Hannover an den Abfuhrtag von Altpapier gekoppelt. Im Umland der Region wird der Sammeltag festgelegt und ist grundsätzlich an dem Tag durchzuführen, an dem üblicherweise auch die anderen Fraktionen abgeholt werden.

Die Drucksache dazu findet Ihr hier:

<http://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1007517>

## UMWELT UND KLIMASCHUTZ

Frauke Stockhorst wird ab 14.07. unsere neue Sachkundige Einwohnerin sein und den Ausschuss mit ihrer Expertise und ihren Ideen bereichern. Ihre Vorgängerin Karin Degenhardt kann diese Aufgabe leider nicht mehr wahrnehmen, weil sie in Vertretung Leitung der Herrenhäuser Gärten leitet. Danke, Karin! Wir freuen uns, dass jetzt ein Mitglied von parents for future dabei ist, vor allem, weil die Groko jüngst eine Beteiligung von f4f- Gruppen abgelehnt hat. Herzlich willkommen Frauke!

### **Förderung von kommunalen Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels**

Die Förderrichtlinie Kommunale Klimafolgenanpassung stand auf der Tagesordnung des Umwelt und Klimaschutz Ausschusses: „Durch Zuschüsse sollen die regionsangehörigen Städte und Gemeinden bei konkreten, lokalen Maßnahmen zur notwendigen Anpassung vor Ort unterstützt werden. Denn insbesondere die Kommunen sind von den Folgen des Klimawandels betroffen: Extremereignisse wie Hochwasser, Hitze, Starkregen, Wald- und Flächenbrände sowie Stürme gefährden sowohl Mensch und Gesundheit als auch kommunale Infrastrukturen. Schleichende klimatische Veränderungen, wie eine Verschiebung des jährlichen Niederschlagsregimes oder steigende Durchschnittstemperaturen, bedingen ebenfalls erforderliche Anpassungsmaßnahmen. Hierbei steht insbesondere die Unterstützung bei systematischen, nachhaltigen Konzepten und Umsetzungen im Vordergrund, wie z.B. neue stadtplanerische Instrumente zu Retentionsräumen und Stadtklima, Organisation von Pflanz- und Bewässerungssystemen für öffentliches Grün, Verschattungsplanung in der Gebäudeausrichtung, etc“ (Richtlinie Kommunale Klimafolgenanpassung der Region Hannover). Die Drucksache zur Klimafolgenanpassung lest ihr hier:

<http://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1007525>

## **Leuchtturmrichtlinie Klimaschutz**

Die Förderung für regionale und innovative Demeter-Bäckerei hätte höher ausfallen müssen. Unsere Meldung könnt ihr hier lesen:

<https://regionsfraktion-gruene-hannover.de/meldungen/gruene-forderung-fur-regionale-und-innovative-demeter-backerei-hatte-hoher-ausfallen-mussen>

## **MOBILITÄT**

### **Tarifmaßnahmen GVH**

Auszubildende können zukünftig die Jugendnetzkarte für 15 Euro im Monat nutzen (bis einschließlich 22 Jahre). Wir haben einen Änderungsantrag gestellt, das endlich auch arbeitslose Jugendliche von der Jugendnetzkarte profitieren, der von SPD und CDU abgelehnt wurde.

<http://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1007591>

Neu kommt ab 2021 eine 6-Tageskarte hinzu. Quasi ein Sammelticket, aber für Tageskarten. Neu ist auch die Seniorenetzkarte für 30 Euro im Monat (ab 60 Jahren). Weitere Informationen findet Ihr hier:

<http://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1007544>

### **Fahrplanmaßnahmen 2021**

Die Fahrplanmaßnahmen 2021 könnt Ihr hier einsehen:

<http://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1007377>

Unser Änderungsantrag, der eine attraktive, regelmäßige Anbindung von Gehrden an den Weetzener Bahnhof fordert, wurde von SPD und CDU abgelehnt. Unseren Antrag findet Ihr hier:

<http://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1007590>

### **Einführung von On-Demand-Angeboten im Umland**

Die Region Hannover plant zusammen mit ÜSTRA und regiobus ab Sommer 2021 für maximal 3 ½ Jahren in drei Pilotkommunen ein sogenanntes On-Demand-Verkehrssystem mit dem Produktnamen „sprint i“ einrichten. Das neue Verkehrsangebot wird Bestandteil des GVH. Mehr Informationen dazu findet Ihr hier:

<http://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1007426>

## **Resolution:**

### **Kommunale Verkehrsanbieter schützen - Gute Arbeitsplätze erhalten**

Unsere Resolution, dass sich die Regionsversammlung für faire Löhne, gute Arbeitsbedingungen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf einsetzt, wurde von SPD und CDU abgelehnt. Hintergrund ist der unlängst von der Gewerkschaft Öffentliche Dienste und Dienstleistungen (GÖD) vorgelegte Tarifvertrag für Omnibusunternehmen. Dieser unterläuft die bestehenden Tarifverträge in den Verkehrsbetrieben der Region Hannover deutlich. Er stellt somit eine akute Bedrohung bestehender Tarifverträge dar und gefährdet dadurch nicht nur Arbeitsplätze, sondern auch die öffentliche Verkehrsinfrastruktur in der Region Hannover.

Wir wollten, dass die Regionsversammlung den Niedersächsischen Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Bernd Althusman auffordert, den von der GÖD vorgelegten Tarifvertrag für Omnibusunternehmen nicht für repräsentativ zu erklären und ihn somit nicht für öffentlich Verkehrsausschreibungen zu qualifizieren.

Die Resolution im Original:

<https://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1007575#searchword>

## **Feuerschutz, Rettungswesen, Innere Ordnung**

Lars Hedwig löst ab 14.07. unseren Sachkundigen Einwohner Christian Gailus ab. Danke, Christian für Deinen ehrenamtlichen Einsatz für die Grüne Fraktion! Lars ist aktiver Feuerwehrmann mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit und damit auf Landes – und Regionalebene aktiv unterwegs. Wir freuen uns!



## Abkürzungen:

RV	Regionsversammlung
RA	Regionsausschuss
AfA	Ausschuss für Abfallwirtschaft,
APJ	Ausschuss Programm gegen Jugendarbeitslosigkeit
AfG	Ausschuss für Gleichstellung und Integration
AUK	Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz
AWB	Ausschuss für Wirtschaft und Beschäftigung
FRO	Ausschuss für Feuerschutz, Rettungswesen und Ordnungsangelegenheiten
JHA	Jugendhilfeausschuss
RNME	Ausschuss für Regionalplanung, Naherholung, Metropolregion und Europa
SWG	Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen und Gesundheit
SKS	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
Vka	Verkehrsausschuss
VFP	Ausschuss für Verwaltungsreform, Finanzen, Personal und Organisation
SPNV	Schienengebundener Personennahverkehr (S-Bahnen)
ÖPNV	Öffentlicher Nahverkehr (Busse und Bahnen)
RROP	Regionales Raumordnungsprogramm

---

## Fachpolitische Sprecher\*innen und Ausschussmitglieder der Grünen Regionsfraktion

RV	12 Abgeordnete
RA	Evrin Camuz, Michael Dette
AfA	Fabian Peters, Michael Dette (Vorsitz)
APJ	Ute Lamla, Nicole van der Made
AfG	Selin Arikoglu (Vorsitz), Nicole van der Made
AUK	Ute Lamla (Klima), Ulrich Schmersow (Umwelt)
AWB	Oliver Kluck, Sabine Nolte-Vogt
FRO	Birgit Ballweg, Sinja Münzberg
JHA	Selin Arikoglu
RNME	Sabine Nolte-Vogt, Fabian Peters
SWG	Birgit Ballweg (Gesundheit), Sinja Münzberg (Soziales, Wohnen)
SKS	Ute Lamla (Schule), Oliver Kluck (Kultur)
Vka	Swantje Michaelsen (Mobilität), Evrin Camuz (Radverkehr)
VFP	Michael Dette, Ulrich Schmersow